

Der Herbst 1909 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig- keit 0/0	Bevölkung 0-10	Herrschender Wind
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel				
September .	728.7	4.	716.2	5.	722.83	24.5	11.	6.6	7.	13.96	9.7	85.0	5.1	NE
Oktober . .	729.8	23.	717.6	2.	723.76	17.3	1.	-1.6	27.	10.30	8.4	89.8	6.2	NE
November .	727.6	27.	709.7	22.	720.07	13.2	2.	-7.6	30.	2.16	4.7	84.2	6.6	NE
Herbst . . .	728.7	—	714.5	—	722.22	18.3	—	-0.9	—	8.81	7.6	85.7	6.0	NE
Abweichung.	—	—	—	—	-0.22	—	—	—	—	+0.60	—	-1.8	+1.6	—
Normal . .	—	—	—	—	722.44	—	—	—	—	8.21	—	87.5	4.4	—

Nieder- schlag		Tage		darunter mit					Ozon		Magnetische Deklination	Grund- wasser Meter See- höhe	Sonnen- scheindauer			Ver- dunstung mm	Schnee- höhe mm			
Summe mm	grösster in 24 h	an	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm			Nebel	0-14				Stunden	0/0	Intensität 0-3
														7 h a.	9 h p.					
120.3	41.2	26.	9	12	9	9	0	0	3	0	11	6.2	8.2	436.406	152.0	40.1	2.1	17.6	0	
149.0	46.0	6.	5	13	13	18	0	0	0	0	13	5.6	5.2	436.656	83.5	25.0	1.9	9.4	0	
27.5	11.0	17.	7	6	17	5	1	0	0	1	12	5.5	5.4	436.988	67.5	23.9	1.6	9.0	20	
296.8	32.7	—	—	21	31	39	32	1	0	3	1	36	5.8	6.3	436.750	303.0	29.7	1.9	36.0	20
+13.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.0	—	+0.018	Summe	-26.6	-2.4	-0.1	Summe	Summe
283.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.7	—	436.732	329.6	32.1	2.0	Summe	Summe	

Der September begann am 1. mit Regen tagsüber und nachts und Neuschnee im Gebirge bis in die Waldregion hinein; am 2. und 3. Regenspur und am 5. nachmittags. Am 4., 7., 8., 10. und 11. waren Morgennebel, am 7. Spur von Reif. Am 12. war gegen Mitternacht starkes Wetterleuchten in SE, nachmittags 5 Uhr Regenspur, nachts auf den 13. Regen. Am 13. abends halb 8 Uhr Wetterleuchten in SE, am 14. in NE. Am 15. nach 11 Uhr vormittags und zwischen 2 und 3 Uhr und tagsüber Regen, vor 3 Uhr mehrere schwache Donner in SE. Am 16. abends zwischen 6 und 7 Uhr Wetterleuchten in NE und E. Am 17. Morgennebel, abends zwischen 6 und 7 Uhr Regenspur; am 18. tagsüber zeitweise Regen. Am 19. morgens Regen von 6 Uhr an und tagsüber zeitweise. Am 21. und 22. Morgennebel, am 23.

Nebelnässen, abends nach 7 Uhr starkes Wetterleuchten im SW—W—NW, 7 Uhr 40 Min. Gewitter im NW bis über 8 Uhr und Wetterleuchten, jedoch kein Regen. Am 24. nachmittags Regenspür. Am 25. von einviertel 3 Uhr bis halb 3 Uhr nachmittags Regen. Am 26. von 9 Uhr abends bis gegen halb 10 Uhr Wetterleuchten im SW—W, darauf Regen und Gewitter bis Mitternacht und nachts auf den 27. Regen bis über 2 Uhr nachmittags, dann nachts auf den 28. und tagsüber und nachts auf den 29. Am 29. abends 11 Uhr ein großer Mondring. Am 9. der größte Teil der Schwalben fort.

Wörthersee-Temperatur 16·2° C am 30. bei Pritschitz um 11 Uhr vormittags.

Der O k t o b e r brachte am 2. um 11 Uhr vormittags Regen bis auf den 3. mittags, nachts darauf zeitweise Regenspür und am 4. morgens. Am 5. Morgennebel; nach 9 Uhr vormittags bis über 10 Uhr Regen. Am 6. morgens Nebelreißen, nachmittags von dreiviertel 4 Uhr an bis gegen 5 Uhr schwacher Regen, abends von dreiviertel 9 Uhr an und nachts Regen. Am 7. morgens und tagsüber Regen bis über 6 Uhr abends. Am 8. um 11 Uhr vormittags ein schwaches Erdbeben. Am 9. morgens (nachts auf den 9.) Regen bis gegen Mittag. Am 10. gegen 12 Uhr mittags Regenspür (einzelne Tropfen). Am 13. und 14. Morgennebel; am 16. nachts auf den 17. Regenspür, morgens Nebelnässen, und vom 17. bis 20. Regenspür (Nebelnässen). Am 21. vor 7 Uhr Regenspür, am 22. Nebelnässen, vor 2 Uhr nachmittags Regen. Am 24. Morgennebel; Neuschnee im Gebirge bis in die Waldregion hinein. Nachts auf den 25. und morgens Regen bis über 4 Uhr nachmittags; Neuschnee im Gebirge bis unter 1000 *m* herab (die Singerbauern im Rosentale beschneit). In Launsdorf der Schnee bis in die Talsohle herab. Am 26. abends vor 7 Uhr ein schwacher Mondring. Am 27. morgens starker Reif; der Boden gefroren; Eis im Verdunstungsmesser; um dreiviertel 6 Uhr abends ein Mondhof. Am 29. um einviertel 7 Uhr abends ein Mondhof; am 30. nachts auf den 31. Regenspür; am 31. Morgennebel und tagsüber Regen.

Wörthersee-Temperatur 13·3° C am 30. bei Pritschitz um 11 Uhr vormittags.

In den Gärten und sonnigen Berglehnen entwickelt sich Ende des Monats eine förmliche Frühlingsflora. Das Gebirge bis 2000 *m* ganz schneefrei.

Der *N o v e m b e r* begann mit Morgennebeln an den ersten vier Tagen. Am 5. war Reif, am 7. nachmittags lebhafter Nordostwind, am 9., 11. bis 13. Reiffrost und Eisbildung. Am 12. der Boden gefroren, am 14. Nebelhässen, am 15. Morgennebel, dann Regen tagsüber und nachts zeitweise unterbrochen. Am 16. morgens (und nachts) Regen, der tagsüber und nachts fort dauert; am 17. von 9 Uhr vormittags an Regen bis 7 Uhr abends. Am 18. Regenspur und nachts auf den 19. Regen. Am 22. vor 7 Uhr morgens Schneien bis gegen 8 Uhr (einzelne Floeken). Vom 23. bis 30. morgens Reiffroste, am 30. Rauhreif. Am 24. nach 5 Uhr abends Mondhof und am 26. nach 8 Uhr 15 Min. abends, am 28. und 29. um halb 7 Uhr morgens Mondhöfe.

Wörthersee-Temperatur $6^{\circ}0$ C bei Pritschitz am 30. um 11 Uhr vormittags.

Am 19. morgens um 7 Uhr eine große Anzahl Regenpfeifer in südlicher Richtung über das Dach der k. k. Landesregierung geflogen.

Am 6. nachmittags und nachts Nordost- und Nordsturm.

Am 5. morgens eine dünne Eisdecke am Ostufer des Teiches in Stein.

Eisstärke im Tümpel nächst der Glanbrücke auf der St. Weiterstraße am 23. abends $0\cdot6$ *cm*, im Tümpel nächst der Station Viktring am 24. $2\cdot0$ *cm* und am Teiche in Stein bei Viktring am 24. $3\cdot0$ *cm*.

Der Lendkanal bis über den Rizzisteg zugefroren am 24. Eisstärke am Lendkanal-Landungsplatze 6 *cm*, bei der zweiten Brücke $3\cdot5$ *cm* am 29. Am 30. der Kanal bis über die Reichsstraßenbrücke zugefroren. Eisstärke am Eislaufplatze 7 *cm*.

Am 29. ein ganz weißes Wiesel gesehen.

Dazu sei im einzelnen noch bemerkt: Im *S e p t e m b e r* war der Luftdruck um $0\cdot12$ *mm* höher als das normale Monatsmittel, im *O k t o b e r* sogar um $1\cdot46$ *mm* höher als normal; dagegen im *N o v e m b e r* um $2\cdot24$ *mm* niedriger als normal.

Die Luftwärme war in allen drei Herbstmonaten

höher als das normale Monatsmittel, und zwar im September um 0.03° C, im Oktober um 1.19° C, der Monat also ungewöhnlich warm, und im November um 0.57° C wärmer als normal.

Der Niederschlag (im November auch Schnee) war im September um 19.5 mm, im Oktober um 45.1 mm höher als normal, im November dagegen blieb derselbe um 50.9 mm unter der normalen Höhe, das heißt, es gab um diesen Betrag zu wenig Regen (oder Schnee).

Der Stand des Grundwassers blieb im September noch um 0.241 m unter dem Normale, dagegen stieg dasselbe im Oktober um 0.133 mm über das Normale, im November sogar um 0.161 m über das Normale, trotz des geringen Niederschlages, als Nachwirkung des reichlichen Niederschlages im Oktober. Eine Gefahr des Austrocknens der Hausbrunnen im bevorstehenden Winter ist bis jetzt nicht vorhanden.

Der September war warm und sonnig, mit nur 9 trüben Tagen, der Oktober ungewöhnlich warm, wenig Sonnenschein und 13 trüben Tagen; der November wärmer als gewöhnlich, trocken, mit nur 17 trüben Tagen, nur um wenige Prozente weniger Sonnenschein als der Oktober. Die 39 Nebeltage des Herbstes brauchen nicht zu erschrecken; es waren zumeist nur Morgennebel; erst in der letzten Novemberwoche traten Reif und Nachtfröste ein. Der Schneefall am 22. (ganz normal) brachte keine bleibende Schneedecke. Für die Landwirtschaft war der Herbst äußerst günstig; bis Ende November war an den sonnigen Nachmittagen noch Weidevieh in der Umgegend zu sehen. Die letzten Schwalben wurden am 9. Oktober noch gesehen; dagegen waren Tümpel und Teiche, und besonders auch der Lendkanal, schon zu Beginn der zweiten Hälfte November mit dünnen Eiskrusten versehen. Hoffen wir das Beste für den Winter!

Das Nähere in der Übersichtstabelle.

Klagenfurt, am 12. Dezember 1909.

Prof. Franz Jäger,

derzeit meteorol. Beobachter und Erdbeben-Referent.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Herbst 1909 in Klagenfurt 162-165](#)